

KREIS OTTWEILER

HANGARD

BEBAUUNGSPLAN NR. 69  
SATZUNG

FÜR DAS GELÄNDE „AM ALTZBERG“  
FLUR 7 UND 9

Die Aufstellung des Bebauungsplans im Sinne des § 30 Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BBl. I S. 341) gemäß § 2 Abs. 1 dieses Gesetzes wurde in der Sitzung vom 18. MÄRZ 1964 beschlossen.  
Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Gemeinde HANGARD durch den Landrat des Kreises Ottweiler-Kreisplanungsamt auf der Grundlage einer Bestandsaufnahme des Kreisvermessungsamtes.  
Ottweiler, den 15. SEPTEMBER 1964

I. d.  
gez. Hell  
Dipl.-Ing.  
(Kreisvermessungsamt)

Öffentlichkeitsverfahren

Der Bebauungsplan hat gemäß § 2 Abs. 6 BBauG ausliegen von 7. OKTOBER 1964 bis zum 6. NOVEMBER 1964.  
Der Bebauungsplan wurde gemäß § 10 BBauG als Satzung des Gemeinderats am 27. NOV. 1964 beschlossen.

HANGARD, den 27. NOVEMBER 1964  
Der Bürgermeister  
gez. Walz

Der Bebauungsplan wird gemäß § 11 BBauG genehmigt.  
Saarbrücken, den 23. FEBRUAR 1965  
Der Minister für Öffentliche Arbeiten und Wohnungsbau  
Im Auftrag  
IV A-6-2564/64 - Wü/Gü  
gez. Weyrath  
Oberregierungsbaurath

Die öffentliche Auslegung gemäß § 12 BBauG wurde am 12. MÄRZ 1965  
ortsüblich bekanntgemacht.  
HANGARD, den 12. MÄRZ 1965  
Der Bürgermeister  
gez. Walz

Festsetzungen gemäß § 2 Abs. 1 und 5 des Bundesbaugesetzes

1 Geltungsbereich	LAUT PLAN
2 Art der baulichen Nutzung	REINES WOHNGEBIET
2.1 Baugebiet	S. BAUN. VERORDNUNG 6.3
2.1.1 zulässige Anlagen	LAUT PLAN (CAFE)
2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen	
3 Maß der baulichen Nutzung	LAUT PLAN
3.1 Zahl der Vollgeschosse	LAUT PLAN
3.2 Grundflächenzahl	LAUT PLAN
3.3 Geschossflächenzahl	LAUT PLAN
4 Bauweise	LAUT PLAN
5 Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksflächen	LAUT PLAN
6 Stellung der baulichen Anlagen	LAUT PLAN
7 Höhenlage der baulichen Anlagen (Maß von OK Straßenkante Mitte Haus bis OK Erdgeschossfußboden)	LAUT HOHENPLAN
8 Flächen für überdachte Stellplätze und Garagen sowie ihrer Zufahrten auf den Baugrundstücken	LAUT PLAN U. INNERHALB DER ÜBERBAUB. GRUNDSTÜCKE
9 Baugrundstücke für den Gemeinbedarf	LAUT PLAN
10 Überliegend für die Bebauung mit Familienheimen verzeichnete Flächen	LAUT PLAN
11 Verkehrsflächen	LAUT PLAN
12 Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen sowie der Anschluss der Grundstücke an die Verkehrsflächen	LAUT PLAN
13 Versärgungsflächen	LAUT PLAN
14 Grünflächen, wie Parkanlagen, Durchliegegrün, Sport-, Spiel-, Zelt- und Badplätze, Friedhöfe	LAUT PLAN
15 Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten belastete Flächen	LAUT PLAN
16 Flächen für Gemeinschaftsstellplätze und Gemeinschaftsgaragen	LAUT PLAN

Aufnahme von  
Festsetzungen über die äußere Gestaltung der baulichen Anlagen auf Grund des § 9 Abs. 2 BBauG in Verbindung mit § 2 der Dritten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes vom 9. Mai 1961 (ABl. S. 293).

LAUT ANLAGE (BAUPOLIZEI-VERORDNUNG)

Flanssichenerklärung

Geltungsbereich	— — — — —
Bestehende Gebäude	■ ■ ■ ■ ■
Geplante Gebäude	■ ■ ■ ■ ■
Bestehende Straßen	— — — — —
Geplante Straßen	— — — — —
Bestehende Grundstücksgrenzen	— — — — —
Geplante Grundstücksgrenzen	— — — — —
Baulinie	— — — — —
Baugrenze	— — — — —
Entwässerung	— — — — —
Höhenlage der anbaufähigen Verkehrsflächen	— — — — —
Geschosszahl	Z
Grundflächenzahl	GRZ
Geschossflächenzahl	GFZ
Flurgrenzen	— — — — —
Mit Leitungsrechten belastete Flächen	— — — — —
Gemarkungsgrenzen	— — — — —
Fläche für Gemeinbedarf	— — — — —
Gemeinschaftsstellplätze	— — — — —
Vergärten	— — — — —
Versärgungsflächen	— — — — —
Garagen	— — — — —

